

Wien, am 19. Oktober 2015

## **PRESSEINFORMATION**

### **Die Immobilienwirtschaft ist nicht schuld an der Wohnungsmisere**

Das man in Österreich und hier vor allem in Wien mehr Wohnraum benötigt ist klar, denn der Zuzug ist sehr groß. Das aber ist keine Überraschung sondern seit Jahren bekannt. Wenn hier die öffentliche Hand nicht rechtzeitig vorgesorgt hat, kann sie nicht den privaten Immobilien-Investoren, bzw. privaten Vermietern den schwarzen Peter zuschieben. Die ständige Diskussion über angebliche Mietpreissteigerungen täuschen vor, dass jeder der eine Mietwohnung hat, permanenter mit Preiserhöhungen konfrontiert wäre. Das ist rechtlich gar nicht möglich, außer die Betriebskosten erhöhen sich und dafür ist der private Vermieter in keiner Weise verantwortlich sondern die Gemeinde. Wohnungsmangel kann nicht dadurch behoben werden, dass Vermieter ständig diskreditiert werden. Daraus kann nur folgen, dass noch weniger Wohnungen auf den Mietmarkt kommen. Wer investiert, muss eine Rendite erzielen können. Wenn das nicht mehr möglich ist, dann wird noch weniger gebaut werden und wer kann wird parifizieren und verkaufen.

Wer mehr Wohnungsgebot möchte, muss den Markt deregulieren und Investitionen ankurbeln. Es ist international bewiesen, dass ein überregulierter Markt das Wohnungsangebot nur verkleinert. Sozial Bedürftigen soll geholfen werden, das ist aber eine Notwendigkeit der öffentlichen Hand und nicht des privaten Vermieters. Würde man die Vergabekriterien von Gemeindewohnungen der Realität anpassen und nicht auch jene die 40.000.- € netto! verdienen auch damit bedienen, hätten sozial Bedürftige sofort genügend Wohnraum. Solange aber dies nicht geschieht, kann nicht der private Vermieter die Sozialagenden des Staates übernehmen.

Der VII fordert einen fairen Umgang mit Vermietern und ein Ende der schon überstrapazierten Mietendiskussion. Nicht der Markt ist hier der Schuldige sondern die Politik, die jahrelang nicht für genügend neue Wohnbauten gesorgt hat.

**Mehr Infos unter:** [www.vii.co.at](http://www.vii.co.at)

**Rückfragehinweis:** Mag. Karin Keglevich-Lauringer  
Schriftführerin des VII  
Special Public Affairs PR-Beratung & Lobbying GmbH  
Goldschmiedgasse 8/8, 1010 Wien  
Tel +43 1 532 25 45 10, +43 664 3380834  
Email: keglevich@spa.co.at